

# Lynn Martin (Q2)

Lynn hat im vergangenen Schuljahr nicht nur im Kunstunterricht intensiv künstlerisch gearbeitet. Regelmäßig verbrachte sie viele Nachmittage in unseren Werkstätten, um an ihren Bildern weiterzuarbeiten. Seitdem wir Lynn kennen, erleben wir sie als neugierig forschende und ernsthaft experimentierende Schülerin, die sich sehr intensiv mit Materialität, Technik und Gestaltung auseinandersetzt und dabei viele eigene Bilder entstehen lässt, um gestalterische Prozesse zu erforschen.



Lynn arbeitet viel mit Farbe und setzt sich auf hohem Niveau mit malerischen Problemstellungen auseinander. Dabei interessiert sie sich vor allem für menschliche Portraits in verschiedenen Lichtsituationen, Hände und Figuren. Auch der Weg in Richtung Abstraktion findet Eingang in ihr Werk. So kombiniert sie auf geschickte Weise naturalistische und abstrakte Bildelemente und gelangt so zu äußerst spannungsvollen Bildgefügen. In der Darstellung zweier tauchender Kinder unter Wasser spielt Lynn mit den abstrakt anmutenden Licht- und Formbrechungen, in der Bleistiftzeichnung beweist sie gleichermaßen ihre hohe Fähigkeit sich der sehr viel naturalistischeren Darstellung zu widmen.

Wir gratulieren Lynn zum Kunstpreis am Päda für die Oberstufe im schwierigen Frühjahr 2020 und zum bestandenen Abitur und wünschen ihr weiterhin viel Spaß und viele Berührungspunkte mit der Kunst in ihrem Leben.

(Hanka Pohontsch und Jana Nienhaus)

